



Zollernalbkreis

Kreistagssitzung 19. Mai 2025

Stadthalle Balingen

1. **Besetzung der Stelle der Amtsleitung
Abfallwirtschaft**

2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss aktualisiert)

3. Verabschiedung Kreiskämmerer Heinz Pflumm

4. Anfragen und Bekanntgaben



Beschlussvorschlag TOP 1 :

Der Kreistag wählt die zukünftige Amtsleitung für
Die Abfallwirtschaft nach Vorstellung der nach der
Vorberatung durch den Verwaltungs- und
Finanzausschuss in die Kreistagssitzung am
19.5.2025 eingeladenen Bewerberin.




Tagesordnung

1. Besetzung der Stelle der Amtsleitung
Abfallwirtschaft
2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie
Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss
aktualisiert)
3. Verabschiedung Kreiskämmerer Heinz Pflumm
4. Anfragen und Bekanntgaben



Zentralklinikum – KT Sondersitzung





**Sicherstellung der
Krankenhausversorgung für ca.
200.000 Einwohner
in der Region Zollernalb.**

WOHNORTNAHE PATIENTENVERSORGUNG

FÜR ALLE...

...Altersgruppen

Geburt → Altersmedizin



...Lebenslagen

Prävention

Vorsorgeuntersuchungen

Akutmedizin

planbare Behandlungen

Onkologie

Palliativmedizin

WIR BRAUCHEN EIN KRANKENHAUS

Zeitkritischer Behandlungsbedarf

- Herzinfarkt (Herzkatheter)
- Schlaganfall (Stroke-Unit)
- Unfall (Traumazentrum)



Störungen der Vitalfunktion

- Atemorgane
 - Herz-Kreislaufsystem
 - Zentrales Nervensystem
- **Intensivmedizin**

Sicherstellung wohnortnaher medizinischer Versorgung von **gesundheitlichen Bedürfnissen**,
deren Behandlung die **Mittel des Krankenhauses** erforderlich machen.

K RANKEN

H AUS

V ERSORGUNGS

V ERBESSERUNGS

G ESETZ

KHVVG

Leistungsgruppen

Vorhaltepauschale

- **Ambulantisierung**
- **Sektorenübergreifende Konzepte**



Inkrafttreten
12.12.2024



Neue Bundesregierung
hält grundsätzlich daran fest
(Koalitionsvertrag)

KHVVG

Grundsätzliche Änderung der Finanzierung von Krankenhausleistungen

Leistungsgruppen

Vorhaltepauschale (60%)

DRG-Anteil (40%)

Pflegebudget PPR 2.0

→ Pflegelast

nur für genehmigte
Leistungsgruppen

KHVVG

Voraussetzung für Genehmigung von Leistungsgruppen



Schnittstellen

- Am Standort
- In Kooperation



Geräte- vorhaltung

- Am Standort



fachärztliche Qualifikation

- Am Standort
- In Kooperation



fachärztliche Verfügbarkeit

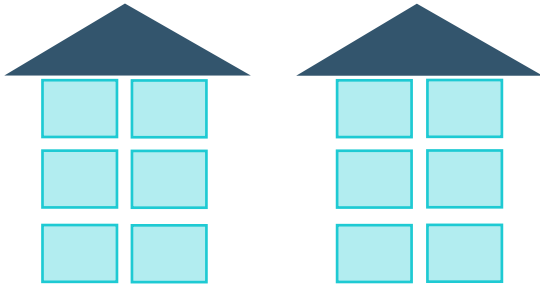
- Am Standort
- In Rufbereitschaft
- In Kooperation

* Am Standort: Umkreis 2 km

SYSTEMWECHSEL

ÄNDERUNG IM ZOLLERNALB KLINIKUM

BISHER:

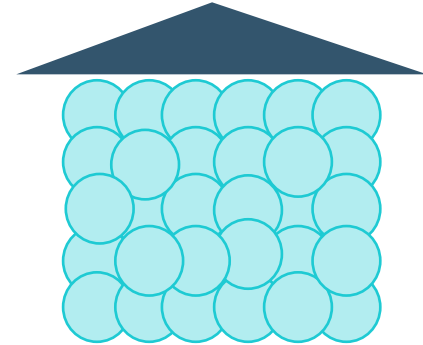


12 Fachabteilungen
+ 2 Belegabteilungen

KHVVG

Am Standort: Umkreis 2 km

ZUKÜNFTIG:



30 Leistungsgruppen

SYSTEMWECHSEL

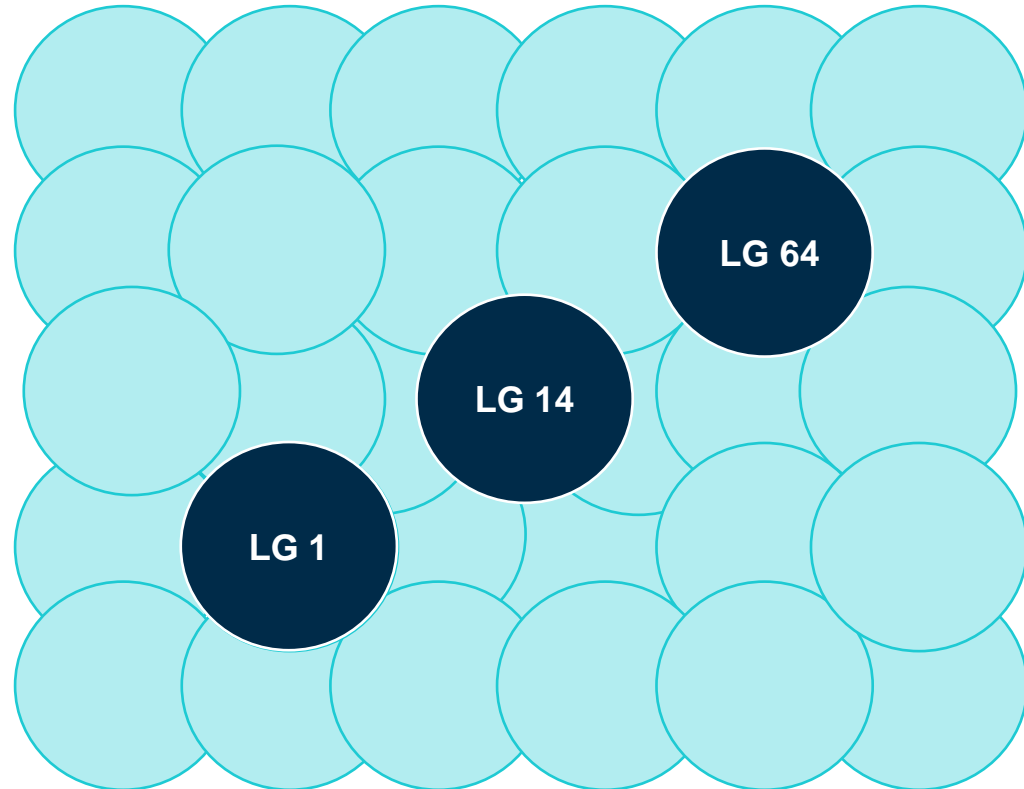
ABHÄNGIGKEITEN

Grundvoraussetzung

LG 1 Allgemeine Innere Medizin

LG 14 Allgemeine Chirurgie

LG 64 Intensivmedizin





ERREICHBARKEITSANALYSE

Innere Markierung 15 Minuten

Äußere Markierung 30 Minuten

ZENTRAKLINIKUM

ZENTRUM FÜR INNERE MEDIZIN

- Allgemeine Innere Medizin
- Altersmedizin
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizin
- Pneumologie
- Stroke Unit

Kinder- und Jugendmedizin

Arbeitsmedizin

Akademie für Gesundheitsberufe

Übergangspflege

ZENTRUM FÜR OPERATIVE MEDIZIN

- Allgemein- & Viszeralchirurgie
- Gefäßchirurgie & endovaskuläre Chirurgie
- Thoraxchirurgie
- Unfallchirurgie & Orthopädie

Gynäkologie & Geburtshilfe

AEMP¹

ZENTRALE BEREICHE

Radiologie
(konventionell, CT, MRT)

ZAINS²

ZNA³

Gesundheitsmanagement

Apotheke

Labor

AMBULANTE LEISTUNGSFELDER

Ambulant Spezialfachärztliche Versorgung

- Gastrointestinale Tumore
- Gynäkologische Tumore
- Tumore Lunge & Thorax

§116b SGB V

Onkologische Tagesklinik

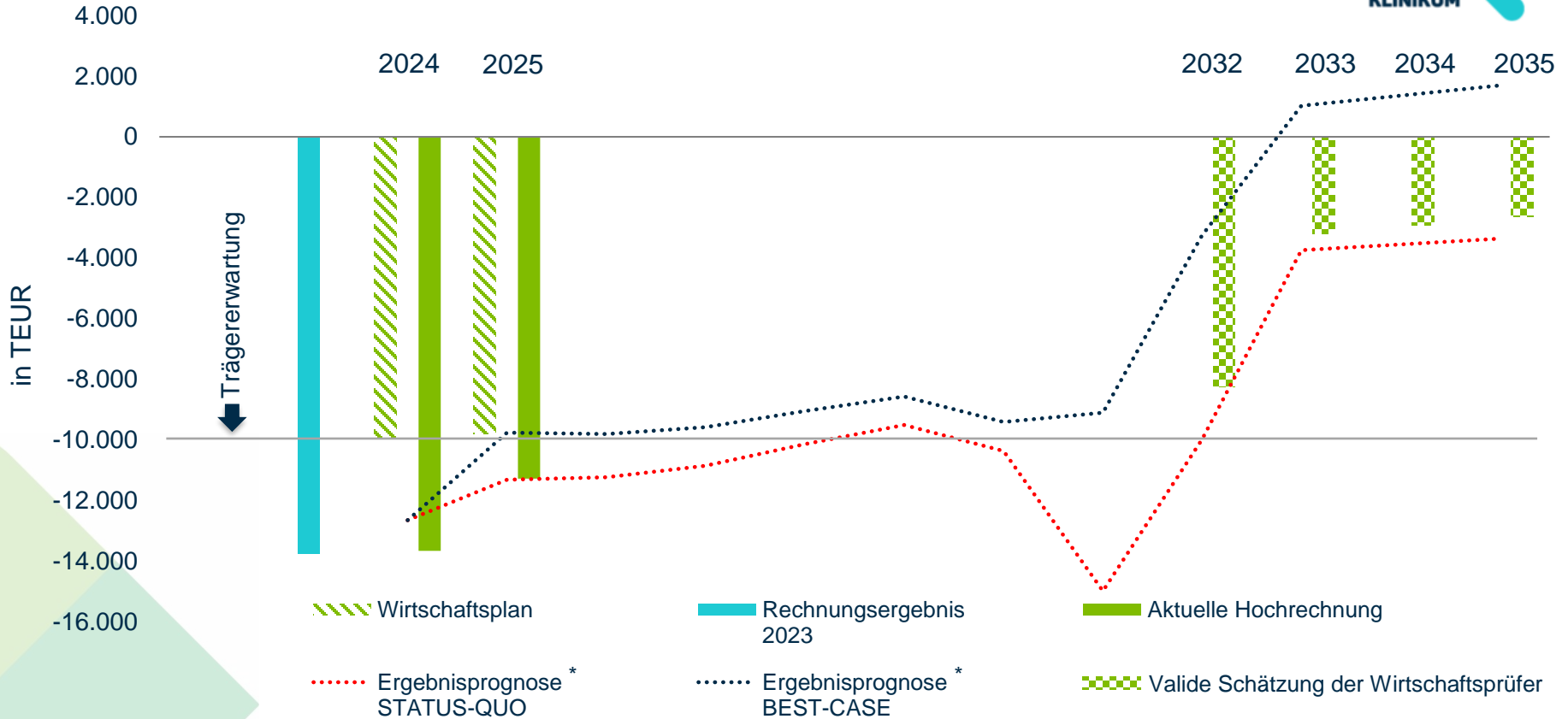
Ambulante Operationen §115b SGB V

MVZ

- Allgemeinmedizin
- Gynäkologie & Geburtshilfe
- Kardiologie
- Kinder- & Jugendmedizin
- Neurochirurgie
- Orthopädie & Unfallchirurgie

WIRTSCHAFTLICHE BETRACHTUNG

BETRIEBSERGEBNIS KRANKENHAUS



BISHER

§ 12 a KHG

duale Krankenhausfinanzierung

NEU → ZUSÄTZLICH

§ 12 b KHG

Transformationsfonds → Fördertatbestände

1. Vorhaben der **standortübergreifenden Konzentration** akutstationärer Versorgungskapazitäten [...]
6. Vorhaben zur **Bildung integrierter Notfallstrukturen**

MEDIZINISCHE NAHVERSORGUNG

UNTER EINEM DACH

- ▶ zukunftsweisend
- ▶ leistungsstark
- ▶ spezialisiert
- ▶ digital
- ▶ sektorenübergreifend
- ▶ nahbar und empathisch



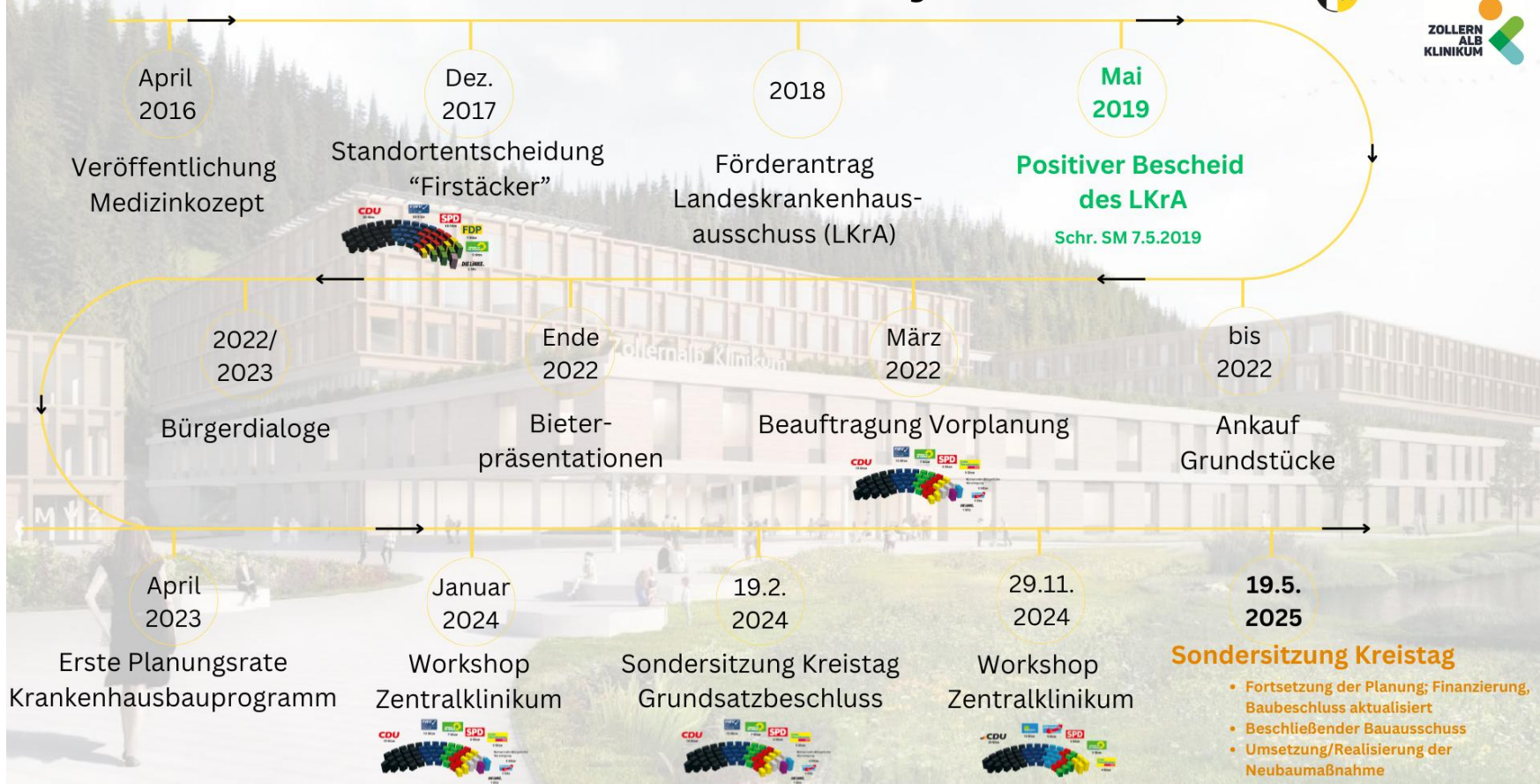
- ▶ erste Adresse
- ▶ Patientenorientierung
- ▶ Mitarbeiterorientierung
- ▶ Struktursicherung
- ▶ Qualitätsgarantie
- ▶ Effizienz



**EIN KLINIKUM.
EIN HERZSCHLAG.
FÜR DIE ZUKUNFT.
FÜR DAS LEBEN.**



Zentralklinikum - Projektverlauf





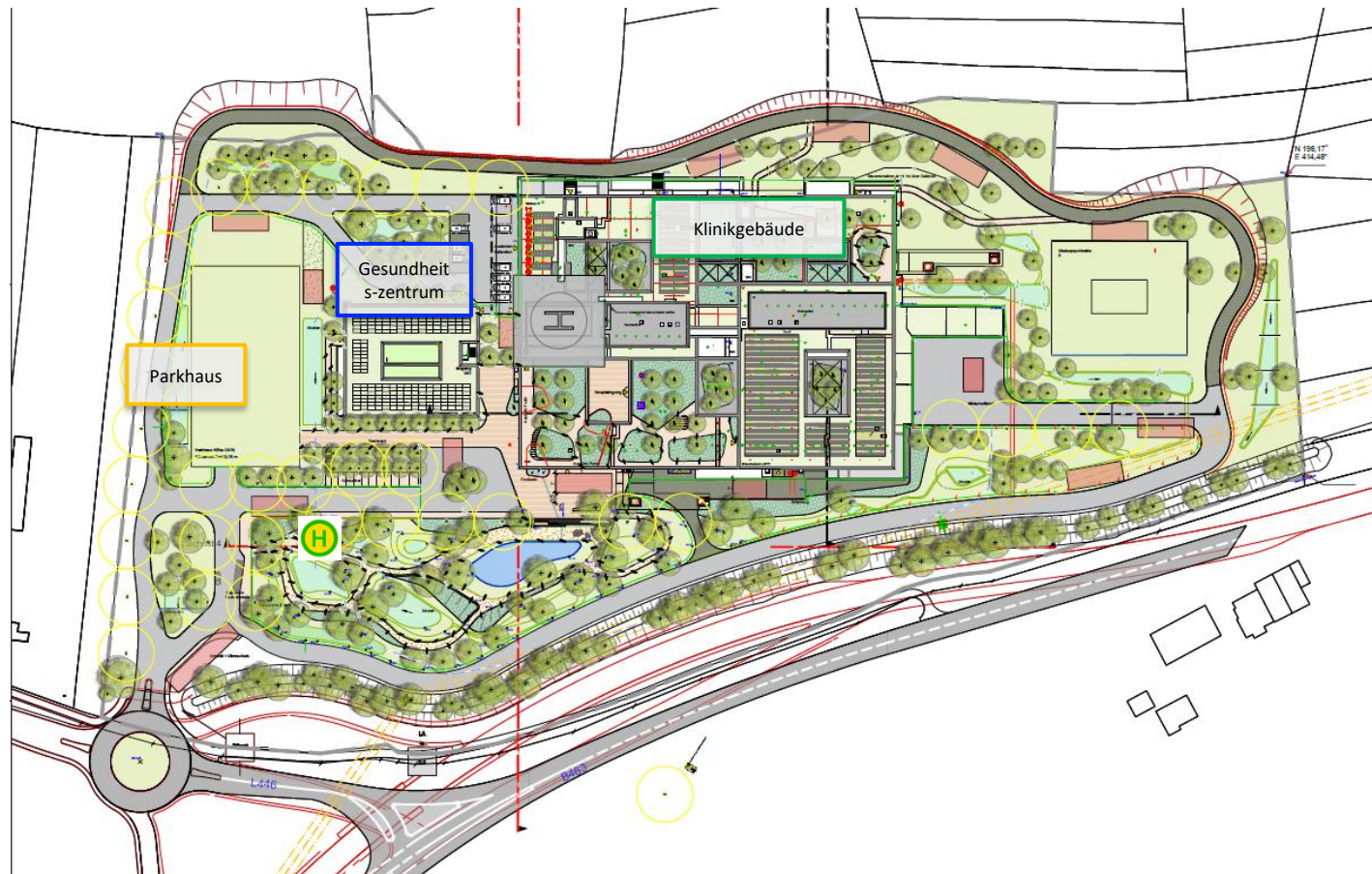
Tagesordnung

2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss aktualisiert)
 - 2.1 **Ergebnisse der Entwurfsplanung und Abruf der Leistungsstufe 3**
 - 2.2 Kosten und Finanzierung
 - 2.3 Bildung eines beschließenden Ausschusses für den Neubau des Zentralklinikums
 - 2.4 Realisierung / Umsetzung der Neubaumaßnahme
 - a) Anpassung des Gesellschaftsvertrages
 - b) Anpassung der Eigenbetriebssatzung
 - c) Vereinbarung mit der Zollernalb Klinikum gGmbH

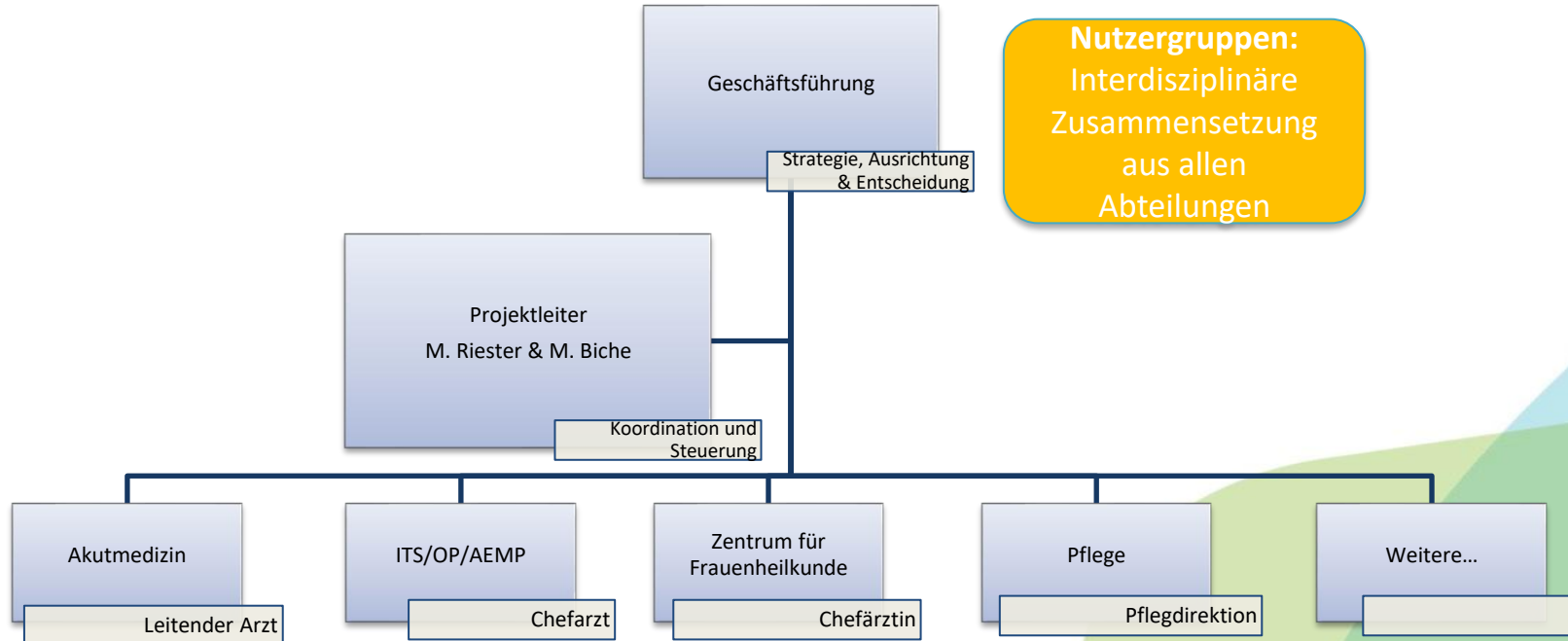
Zentralklinikum – KT Sondersitzung Nutzerabstimmung, Planung, Bau



Außenanlagenplanung, Freianlagen



Projektorganisation Nutzerabstimmungen Zentralklinikum



Geschäftsordnung Nutzerabstimmung

Strategieboard Zentralklinikum

- Bauherrenvertretung LRA
- GF Zokli
- Projektleiter Neubau & Interner Projektleiter

Nutzergruppen- Kernteam

- 18 Nutzergruppen-
Verantwortliche

Nutzergruppen

- 18 Nutzergruppen mit
jeweils max. 6 Teilnehmer

- **Kein „Wunschkonzert“**
- **Kosten-Nutzen-Analysen**
- **Modern und innovativ**
- **Standards und Flexibilität**

Status Quo

Aktueller Planungsstand Nutzerabstimmung

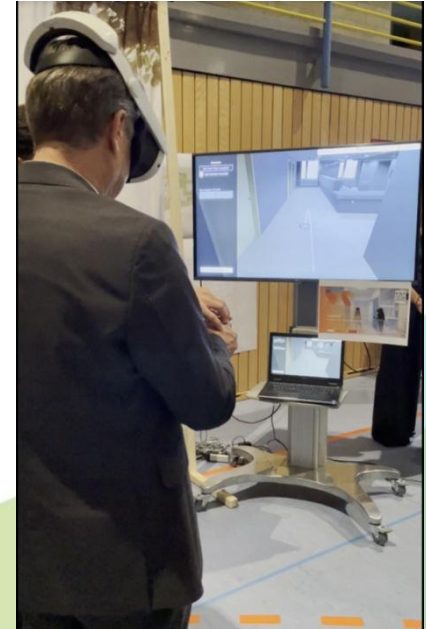
Leistungsphase 2

- interne Erschließung
- Verortung der Fach- und Funktionsbereiche
- Verortung der Räumlichkeiten innerhalb der Funktionsbereiche

Leistungsphase 3 inkl. virtueller Begehung

- Raumausstattung
- Türen, Fenster
- Medizintechnik
- Betriebstechnik

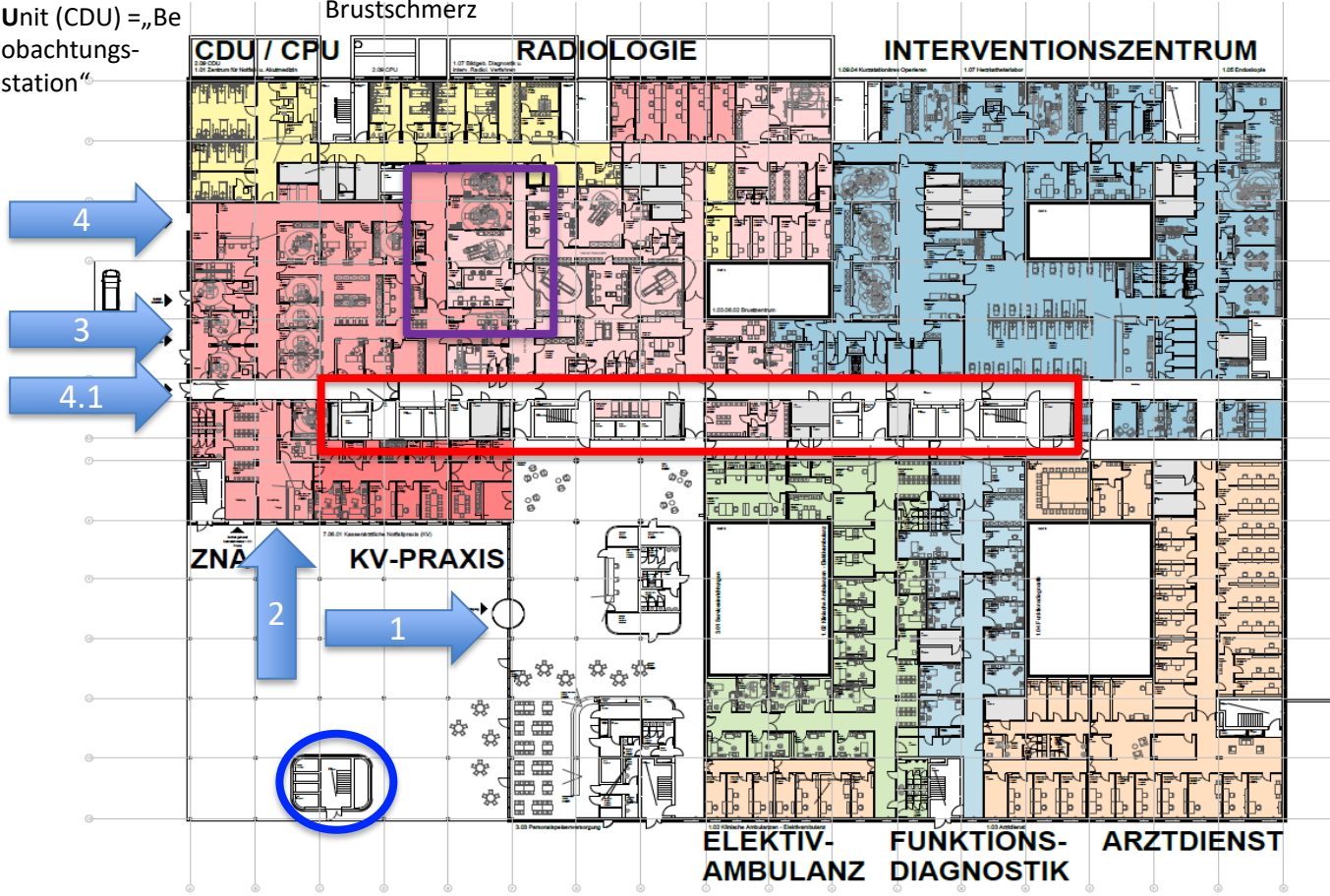
Insgesamt **weit über 100 Nutzerabstimmungen** mit den Nutzern und Fachplanern durchgeführt.



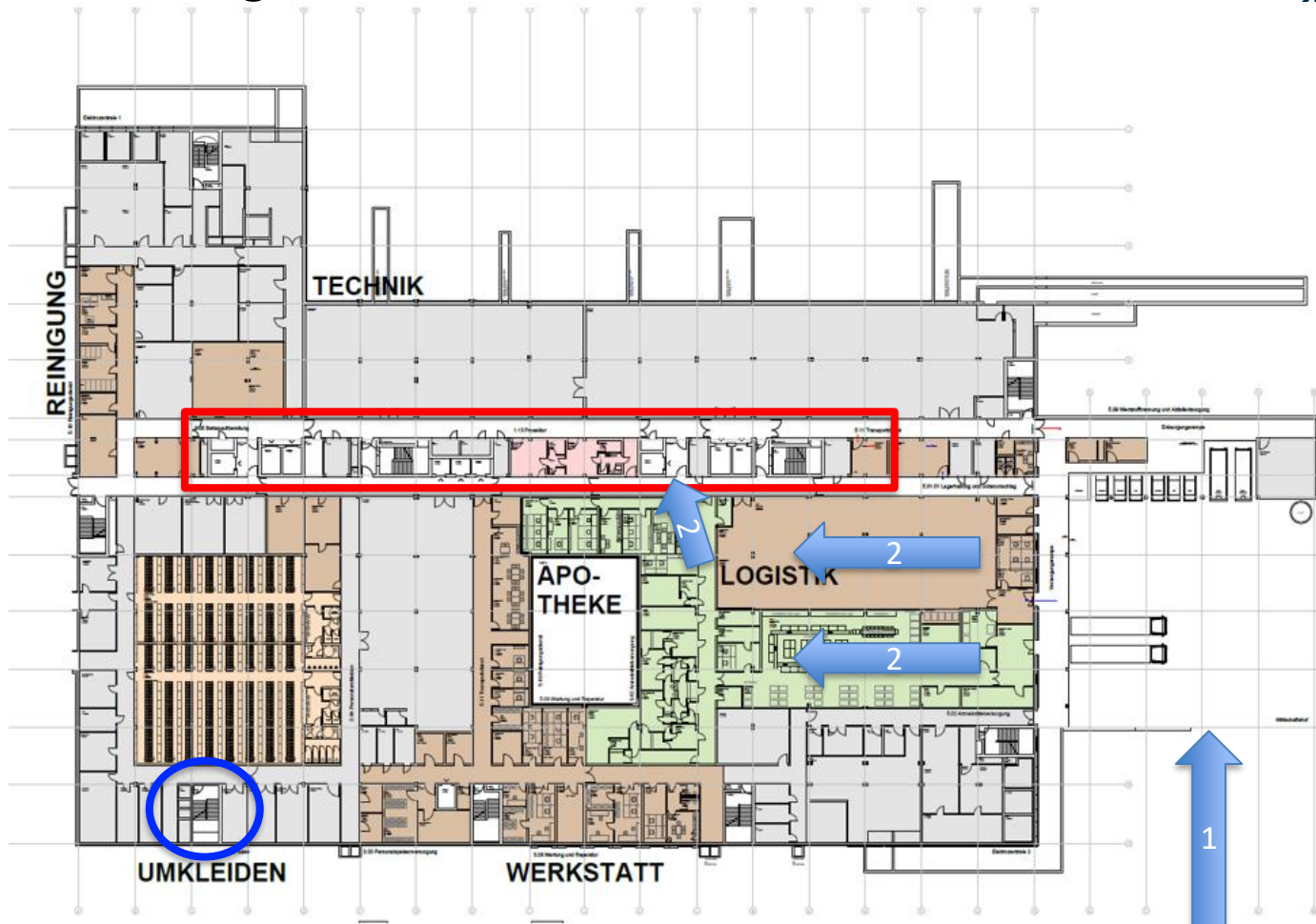
NBZokli - Erdgeschoss

Clinical Decision Unit (CDU) = „Beobachtungsstation“

Chest Pain Unit (CPU) = Versorgung von akutem Brustschmerz



NBZokli - Untergeschoss



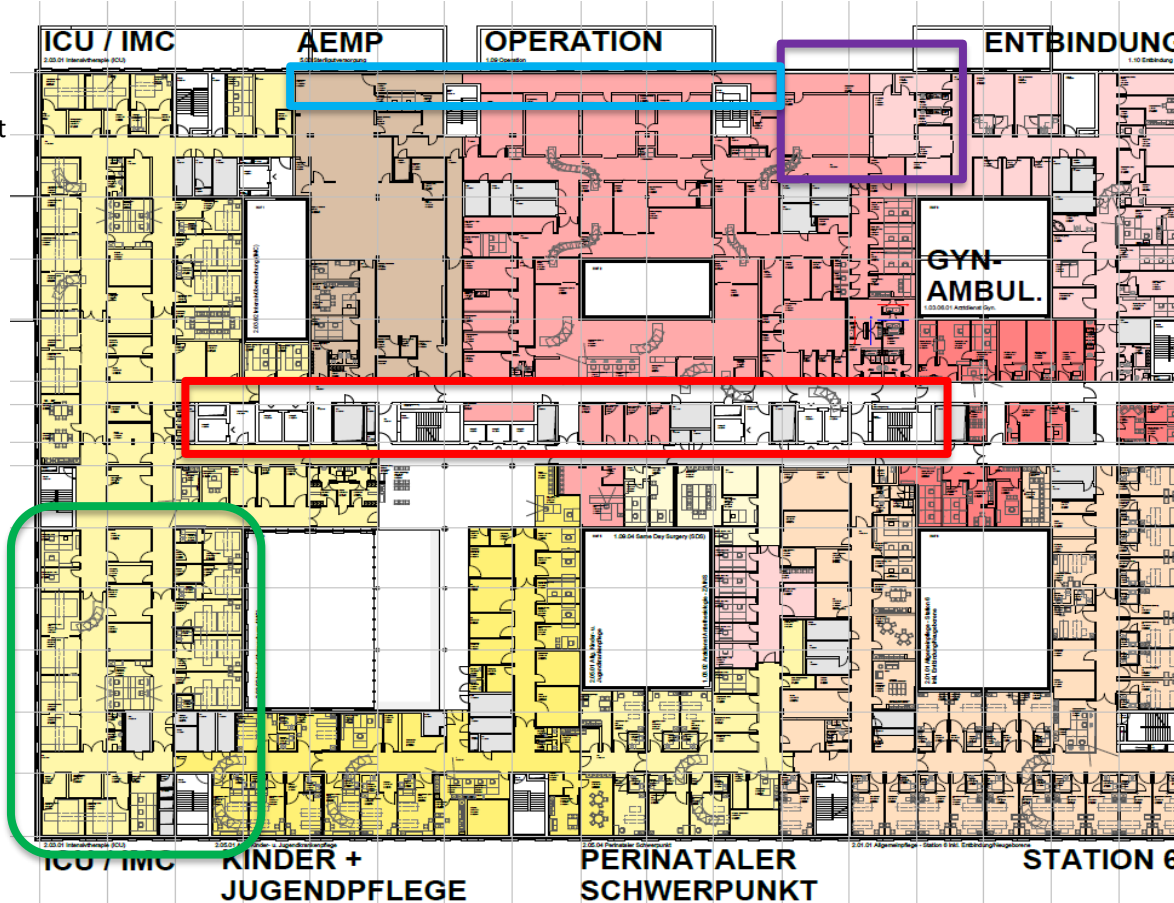
NBZokli – 1. Obergeschoss

Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)

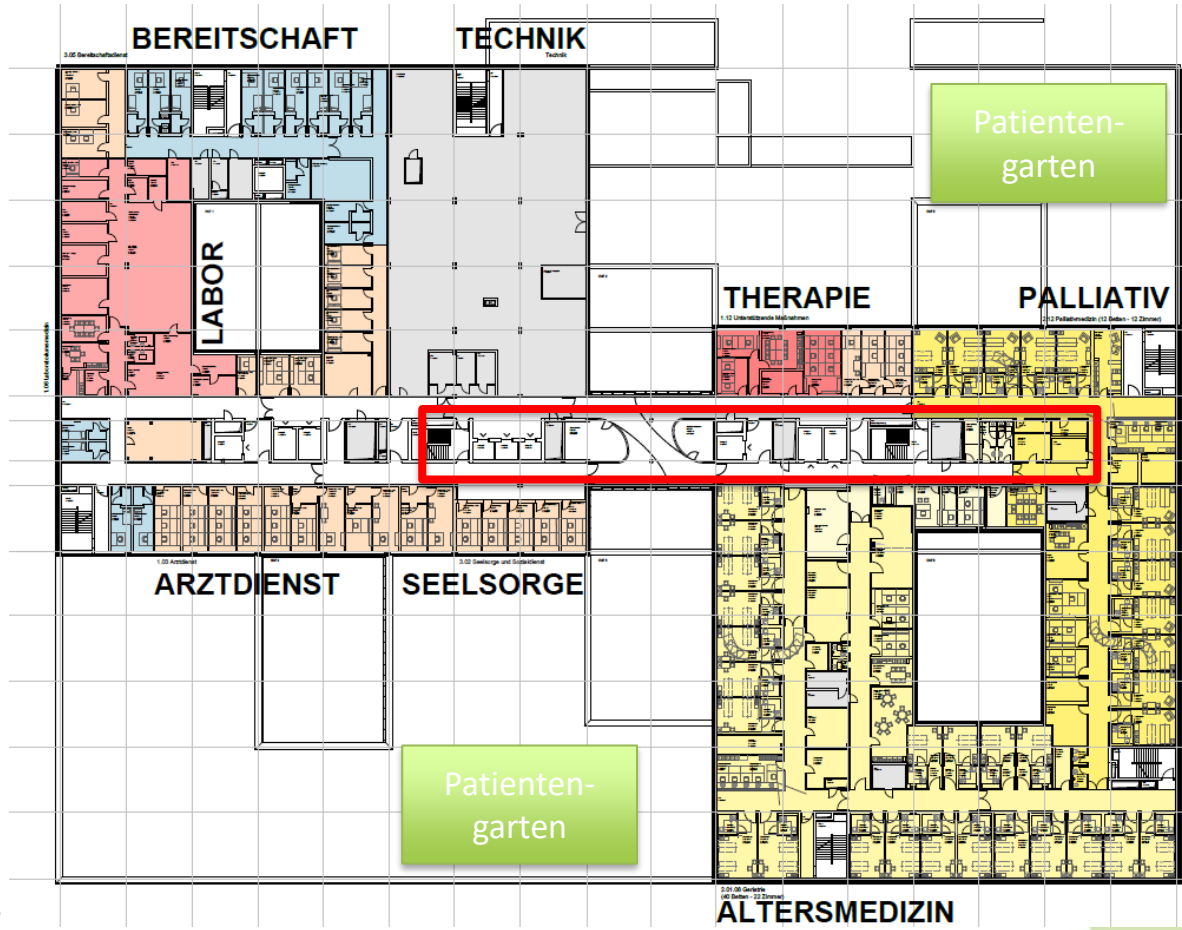


Intensiv Care Unit (ICU) = Intensivstation

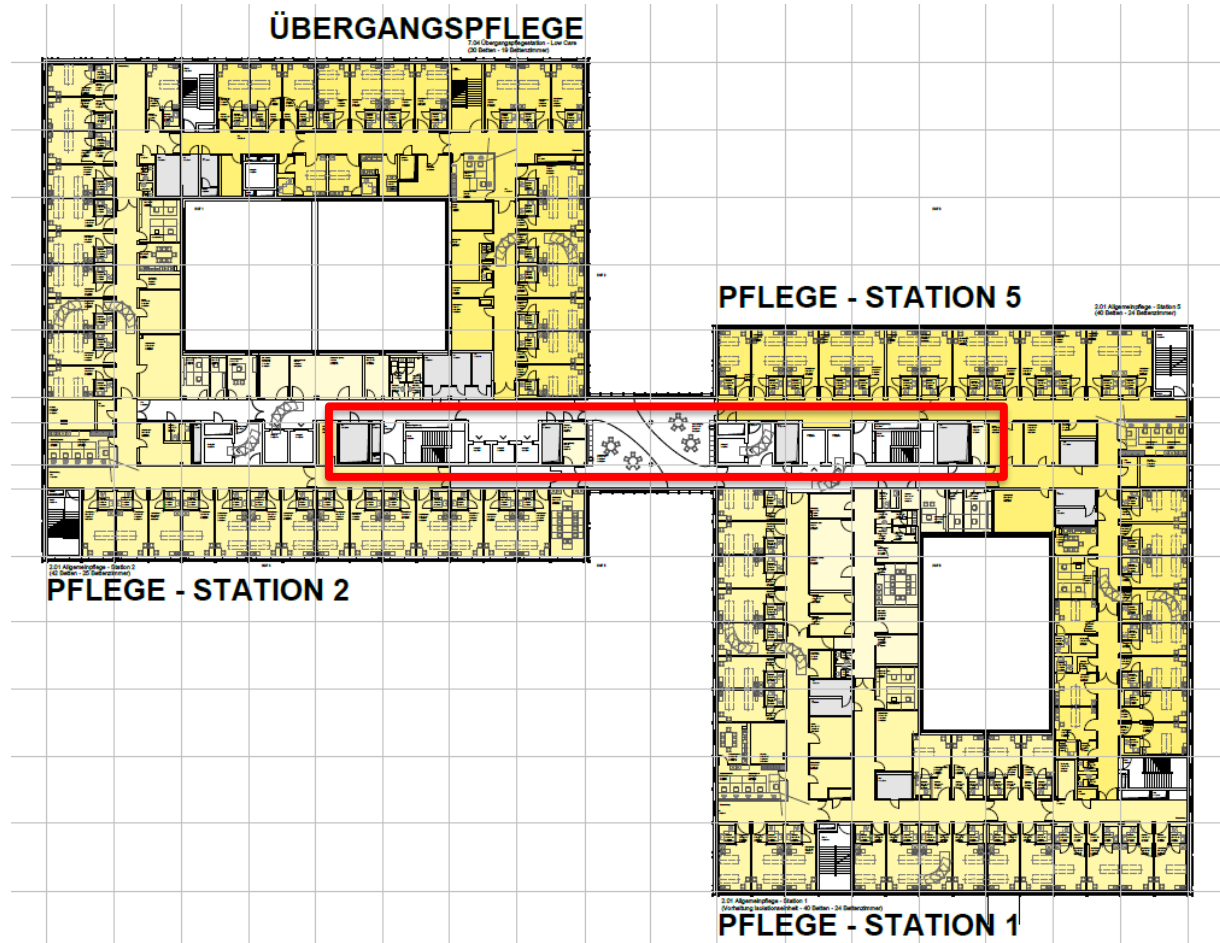
Intermediate Care (IMC) = „dazwischenliegende Pflege“



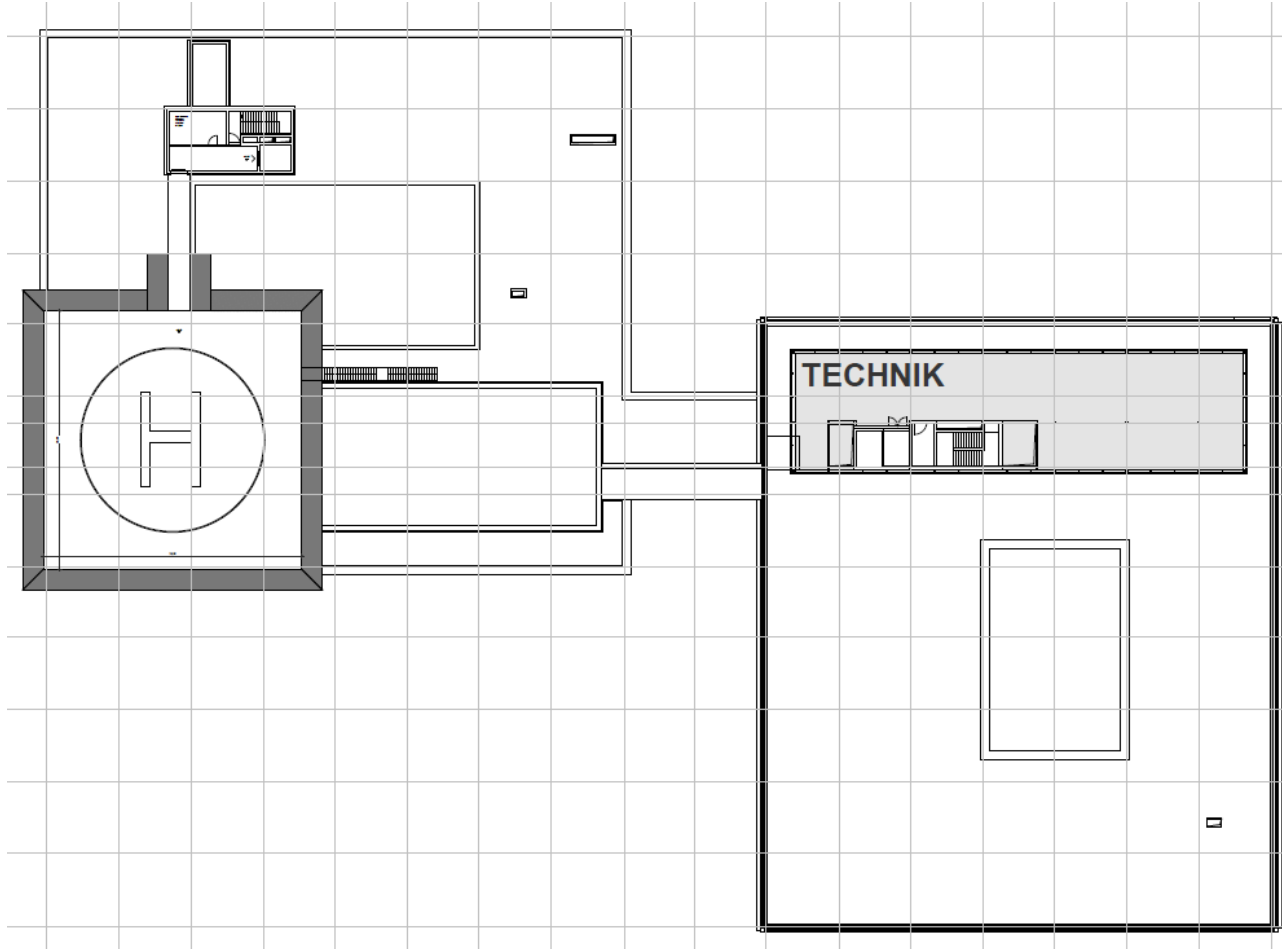
NBZokli – 2. Obergeschoss



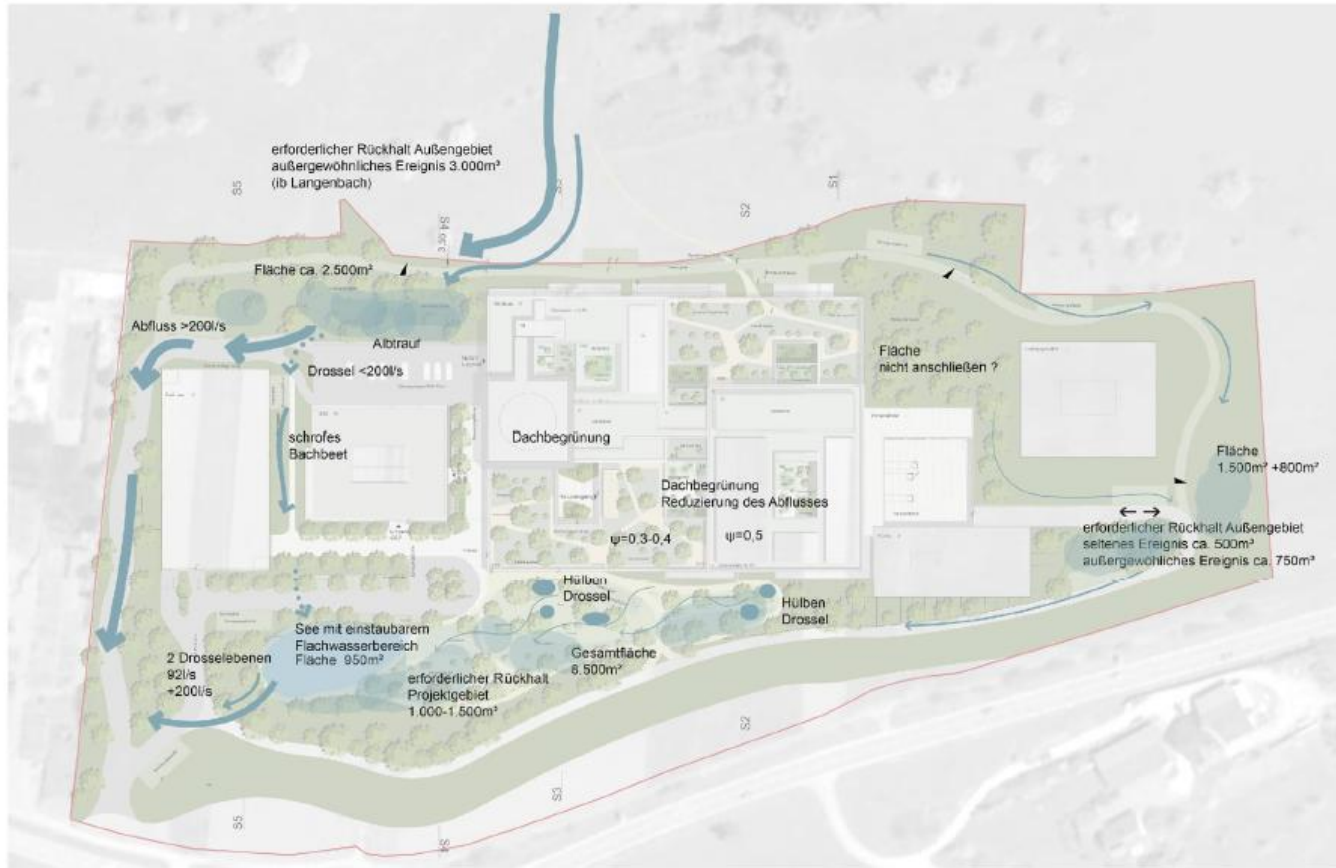
NBZokli – 3. Obergeschoss (Pflege)



NBZokli – DG; Hubschrauberlandplatz



Regenwasserkonzept – Grobkonzept

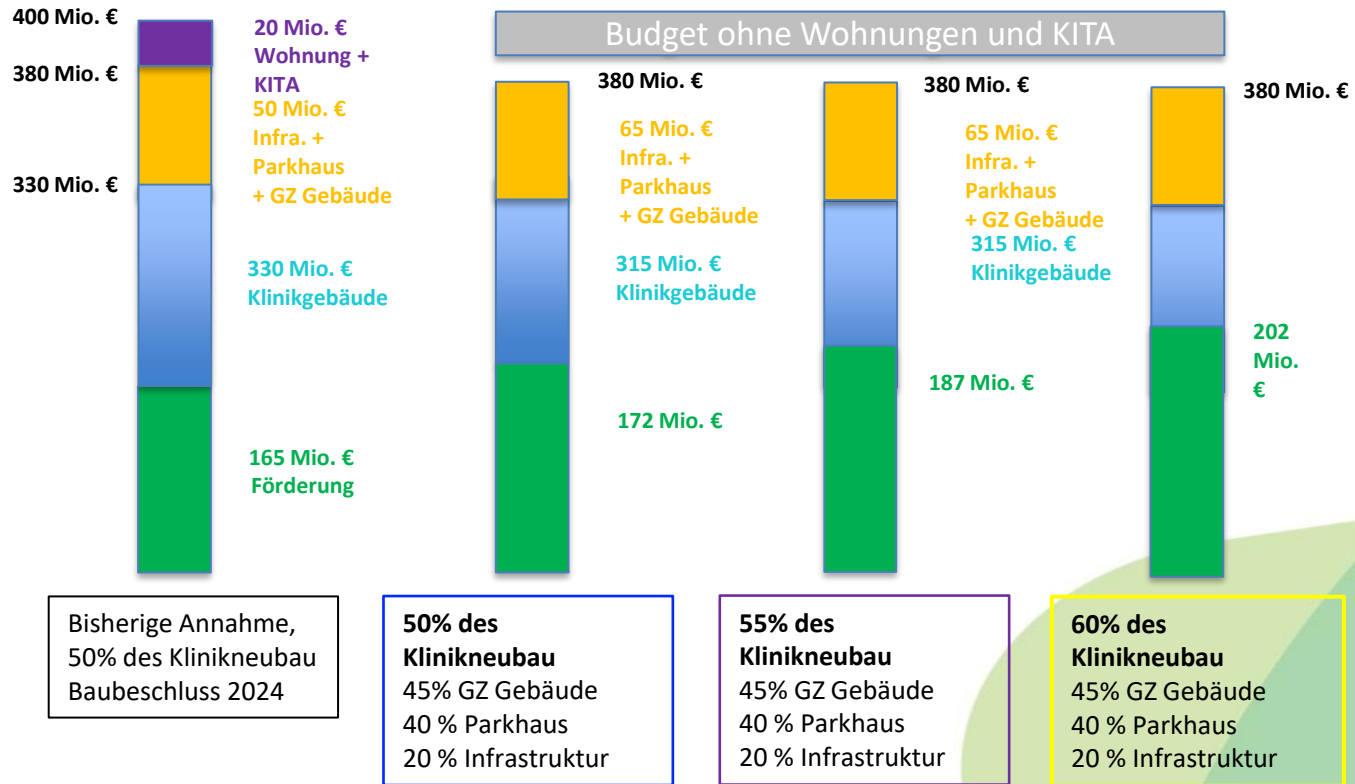


Weitere Abstimmungen und „Eigene“ Planungen

- Voruntersuchung **Kampfmittelräumung** erstellt
- **Bodenmanagementkonzept** beauftragt wird gerade erstellt
- Abstimmungen für öffentliche **Medienanschlüsse** (Abwasser, Strom etc.) ist erfolgt – in Kostenaufstellung sind Ansätze der **Stadt BL und Stadtwerke BL** enthalten
- **Logistik-Konzept** mit verschiedenen Varianten vom Planer erstellt
- **B-Planverfahren** bei der Stadt läuft – Schallgutachten im Entwurf fertig
- Planung für **Baustellen-Einrichtung, Verbau und Aushub** ist erfolgt – Ausschreibung für September/ Oktober 2025 vorgehesehen
- **DGNB Zertifizierung Gold** ist festgelegt – Vorzertifizierung wird durchgeführt

Budget – Prognose der Förderung

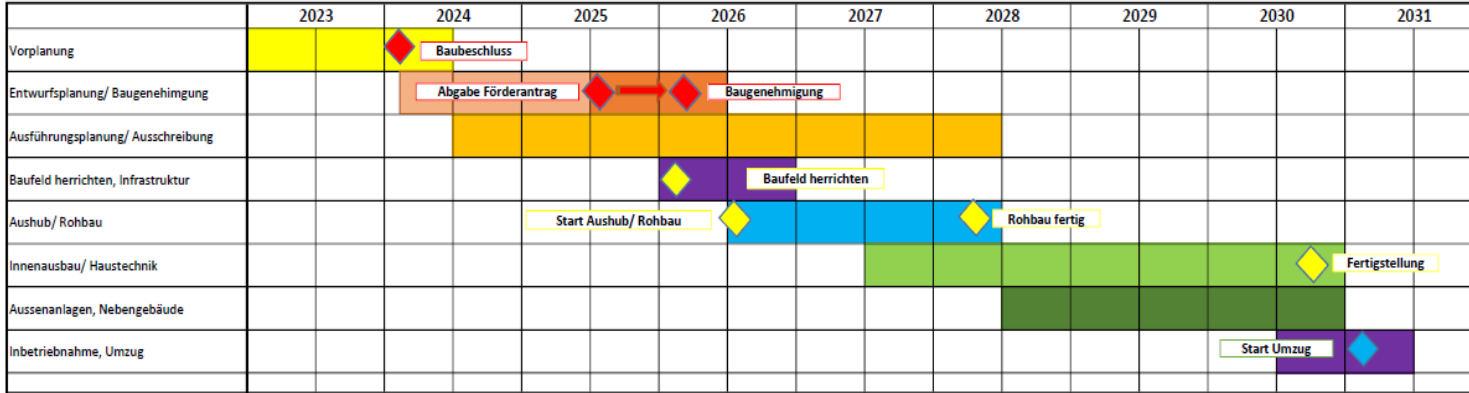
nach Prüfung des RF Programms bzw. Soll-Ist-Abgleich der Flächen im gemeinsamen Termin Sozialministerium



Rahmenterminplan



Rahmenterminplan - Neubau Zollernalbklinikum, Leistungsphase 3; Stand Mai 2025



Erstellt: M. Riester
25.04.2025

Abgabe der Baugenehmigungsunterlagen, Juni 2025

Beginn der Ausschreibung, Baustelleneinrichtung, Baufeldfreimachung
Oktober 2025

Baustart 1. Quartal 2026, Rohbau September 2026

Kostenberechnung nach Lph. 3*

Kostenberechnung nach DIN 276; Brutto in €, +/- 20%

Pos.	Kostengruppe	Beschreibung	Hauptgebäude (ÜE + KV)	Gesundheitszentrum + Schule + Verwaltung	Hochgarage
1	100	Grundstückserwerb	5.000.000		
2	200	Vorbereitende Massnahmen inkl. Planung	24.500.000		
3	300	Bauwerk	130.149.395	12.937.235	6.000.000
4	400	Haustechnik inkl. 460 Fördertechnik	104.263.065	10.606.370	980.000
5	470	Med. Technik	16.526.327	128.064	
5	500	Aussenanlagen	7.701.808		
6	600	Einrichtung, Med. Technik + IT	3.960.279	245.703	120.899
7	700	Nebenkosten, Planer	53.099.126	1.882.628	1.899.101
			315.700.000	25.800.000	9.000.000
		Gesamtsumme (Brutto)	380.000.000		

*Lph. 3 = Entwurfsplanung auf Grundlage der HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure



Tagesordnung

2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss aktualisiert)
 - 2.1 Ergebnisse der Entwurfsplanung und Abruf der Leistungsstufe 3
 - 2.2 Kosten und Finanzierung**
 - 2.3 Bildung eines beschließenden Ausschusses für den Neubau des Zentralklinikums
 - 2.4 Realisierung / Umsetzung der Neubaumaßnahme
 - a) Anpassung des Gesellschaftsvertrages
 - b) Anpassung der Eigenbetriebssatzung
 - c) Vereinbarung mit der Zollernalb Klinikum gGmbH



Aufnahme unseres Zentralklinikums ZAK
in den Landeskrankenhausplan durch den
Landeskrankenhausausschuss am 28. März 2019

- ⇒ Grundlage für die Förderung
- ⇒ 1. Planungsrate bereits zugeteilt,
- 2. Planungsrate angekündigt (50%)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg · Postfach 103 443 · 70329 Stuttgart

Herrn Landrat
Günther-Martin Pauli MdL
Landratsamt Zollernalbkreis
72334 Balingen

Datum 7. Mai 2019
Name Simone Schabert
Durchwahl 0711-123-3585
Aktenzeichen 52-5443.4-417/1
(Bitte bei Antwort angeben)

vorab per E-Mail

☞ Weiterentwicklung der Krankenhausstrukturen im Zollernalbkreis

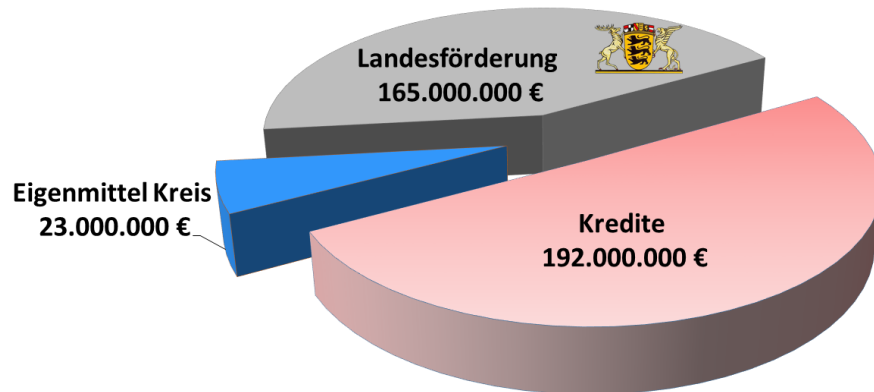
Sehr geehrter Herr Landrat,

Ich möchte Sie darüber informieren, dass die Medizinische Zielkonzeption 2018 der Zollernalb Klinikum gGmbH, die die Zusammenführung der beiden Krankenhausstandorte Albstadt und Balingen zu einem Zentralklinikum in einem Neubau am Standort Firstäcker vorsieht, in der Sitzung des Landeskrankenhausausschusses am 28. März 2019 beraten wurde. Der Landeskrankenhausausschuss hat dabei folgenden Beschluss gefasst:

„Der Landeskrankenhausausschuss begrüßt die grundlegenden Überlegungen der Zollernalb Klinikum gGmbH zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgungsstrukturen im Landkreis. Die mit der Medizinikonzepktion verbundene betrieblich-bauliche Planung wird für sinnvoll erachtet. Von dieser Beurteilung ausgenommen ist der geplante Aufbau einer Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin. Die Ausweisung einer Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin wird die Zollernalb Klinikum gGmbH zu einem späteren Zeitpunkt gesondert beantragen.“

Der Beschluss des Landeskrankenhausausschusses bzw. die entsprechende Ausweisung im Landeskrankenhausplan ist Grundlage für eine Förderung des geplanten Neubaus des Zentralklinikums.

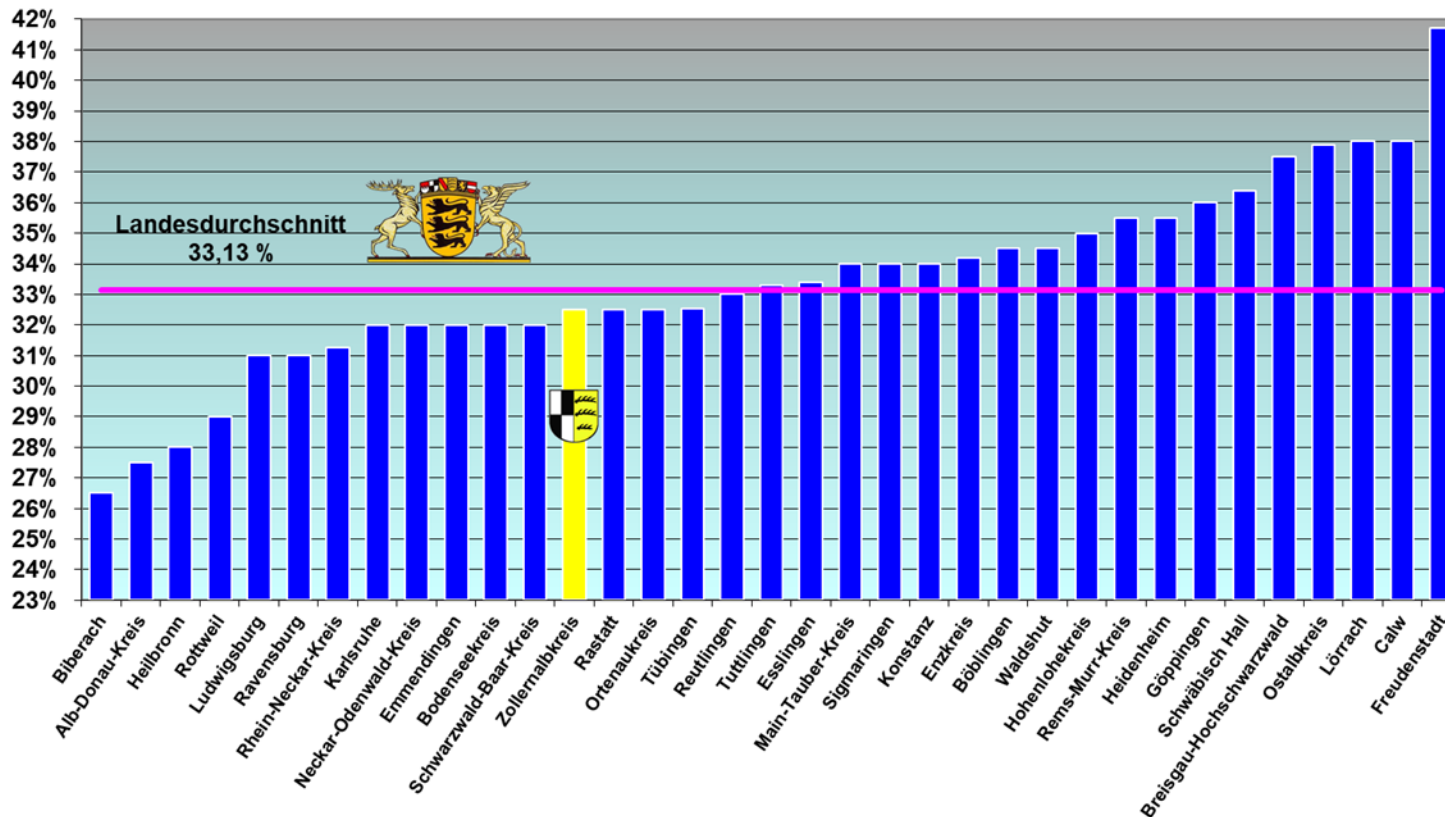
Finanzierung Zentralklinikum (380 Mio. €)





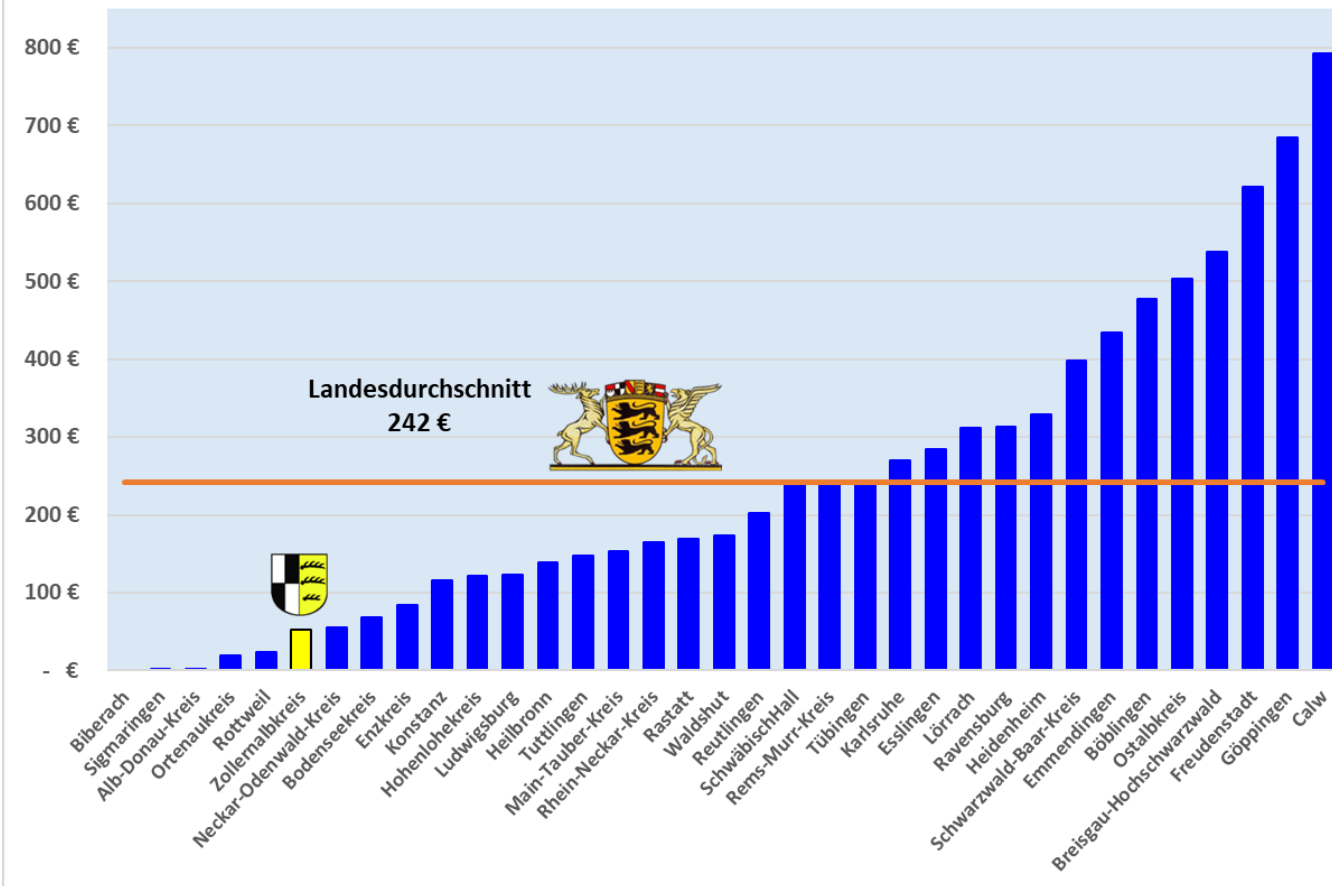
Kreisumlagehebesätze 2025

Stand: 04.04.2025
Umfrage Landkreistag



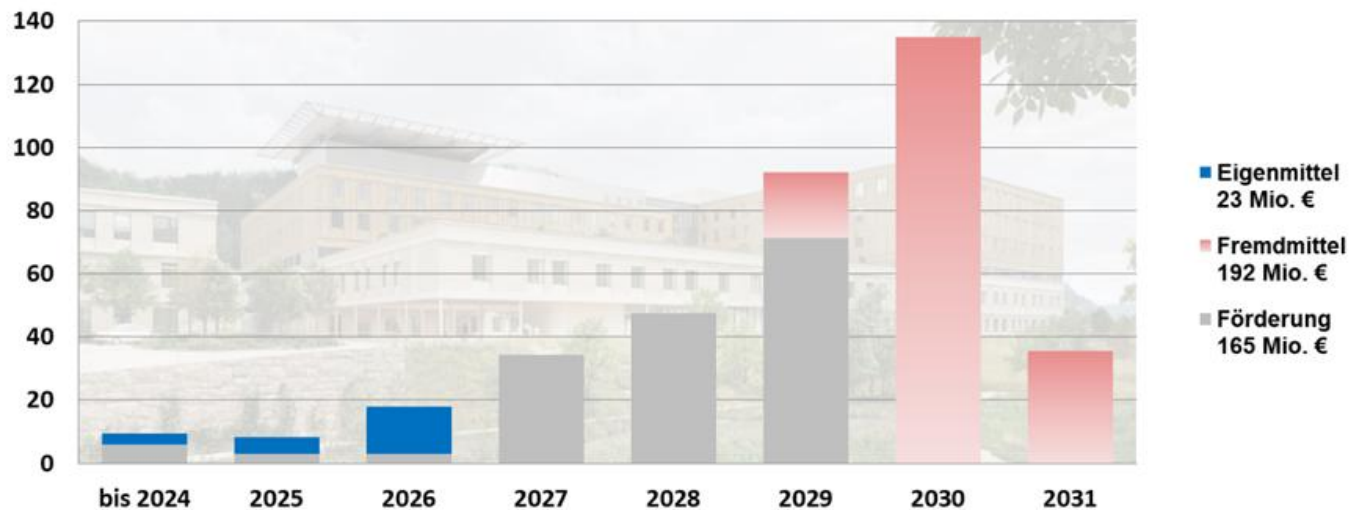


Pro-Kopf-Verschuldung 2023 in €/EW





**Finanzierungsraten Zentralklinikum
2024 - 2031**
(380 Mio. € Gesamtkosten/165 Mio. € Landesförderung)
in Mio. €





Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen basiert auf folgenden **Prämissen**:

1. Baukosten: 380 Mio.€

2. Planungs-/Bauzeit von 2025 - 2030

3. Inbetriebnahme: 1.1.2031

4. Finanzierung der Investitionen

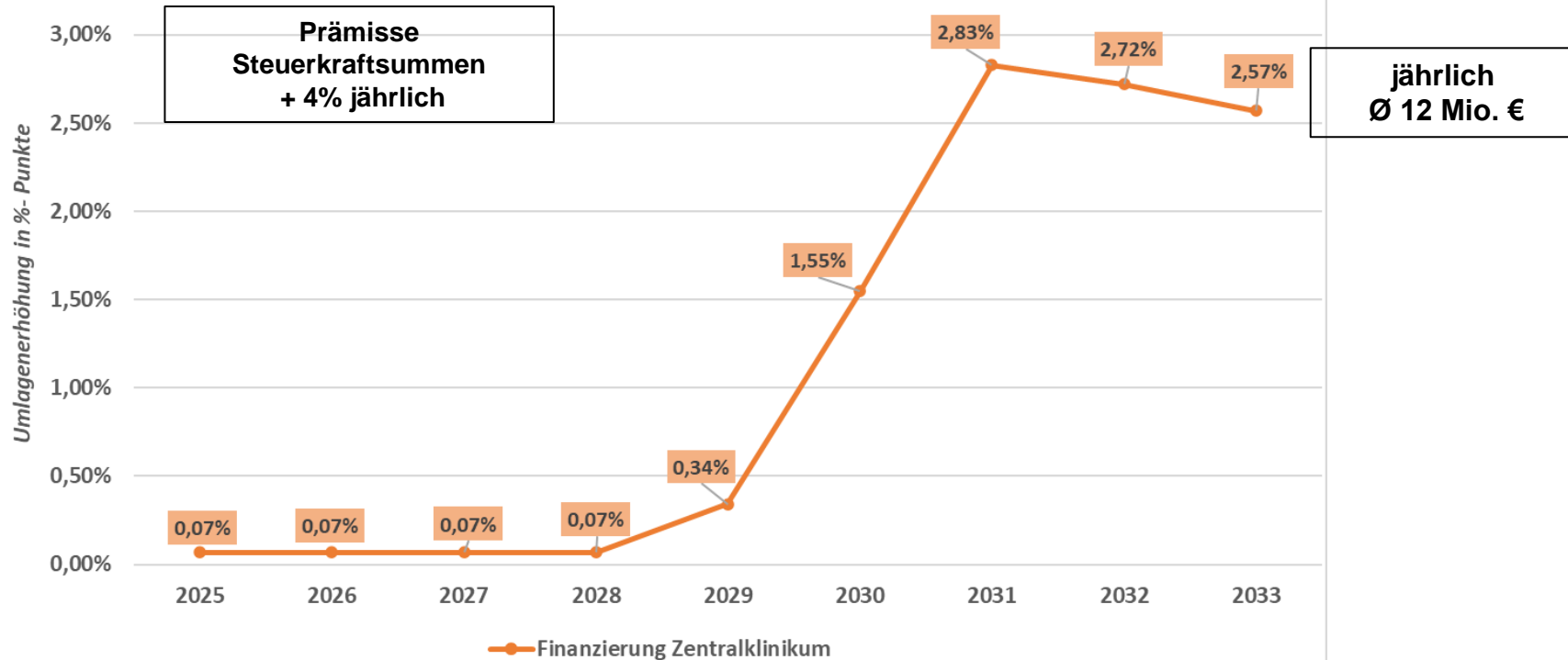
- Eigenmittel: 23 Mio. €
- Landesförderung: 165 Mio. €
- Kredite: 192 Mio. €

(Zinssatz: 3,8%, Festschreibung auf 30 Jahre, Tilgung ab Inbetriebnahme 2031)

5. Steuerkraftsummen: + 4,0 % p.a.

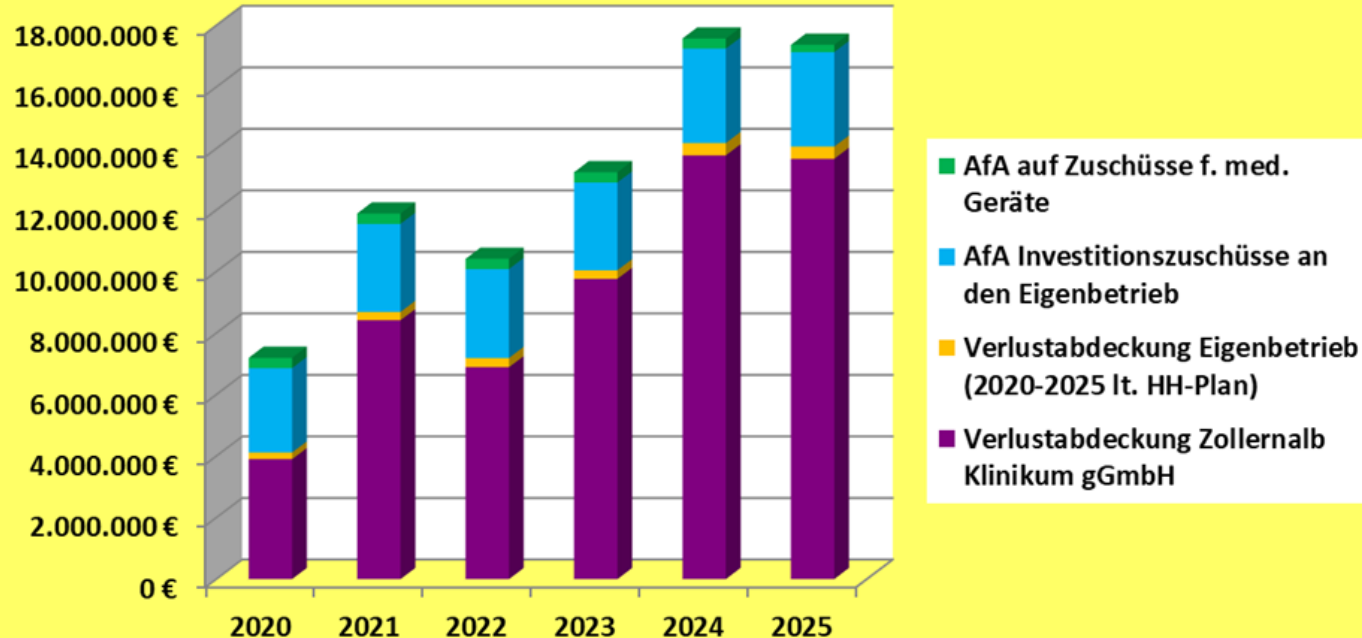


zusätzliche Kreisumlage zur Finanzierung des Zentralklinikums



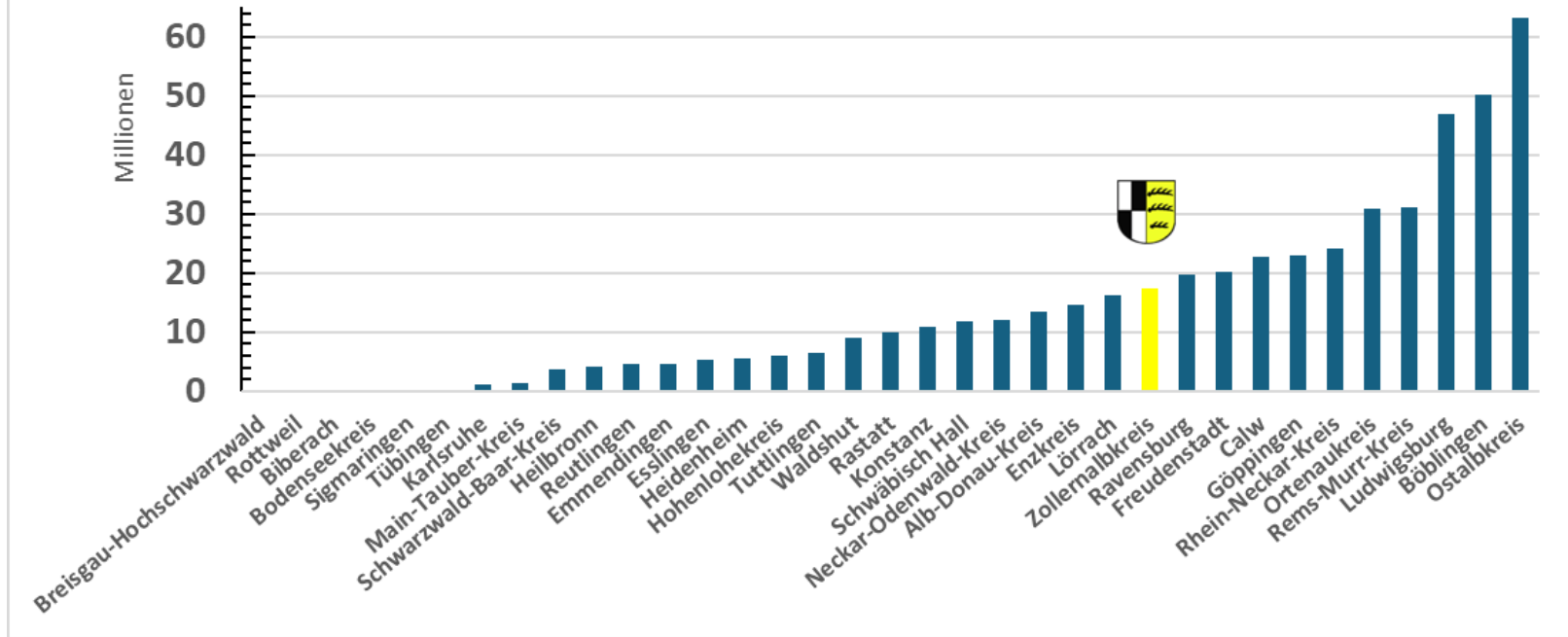


Verlustabdeckung an gGmbH und Eigenbetrieb sowie AfA für die Zuschüsse an den Eigenbetrieb und für medizinische Geräte



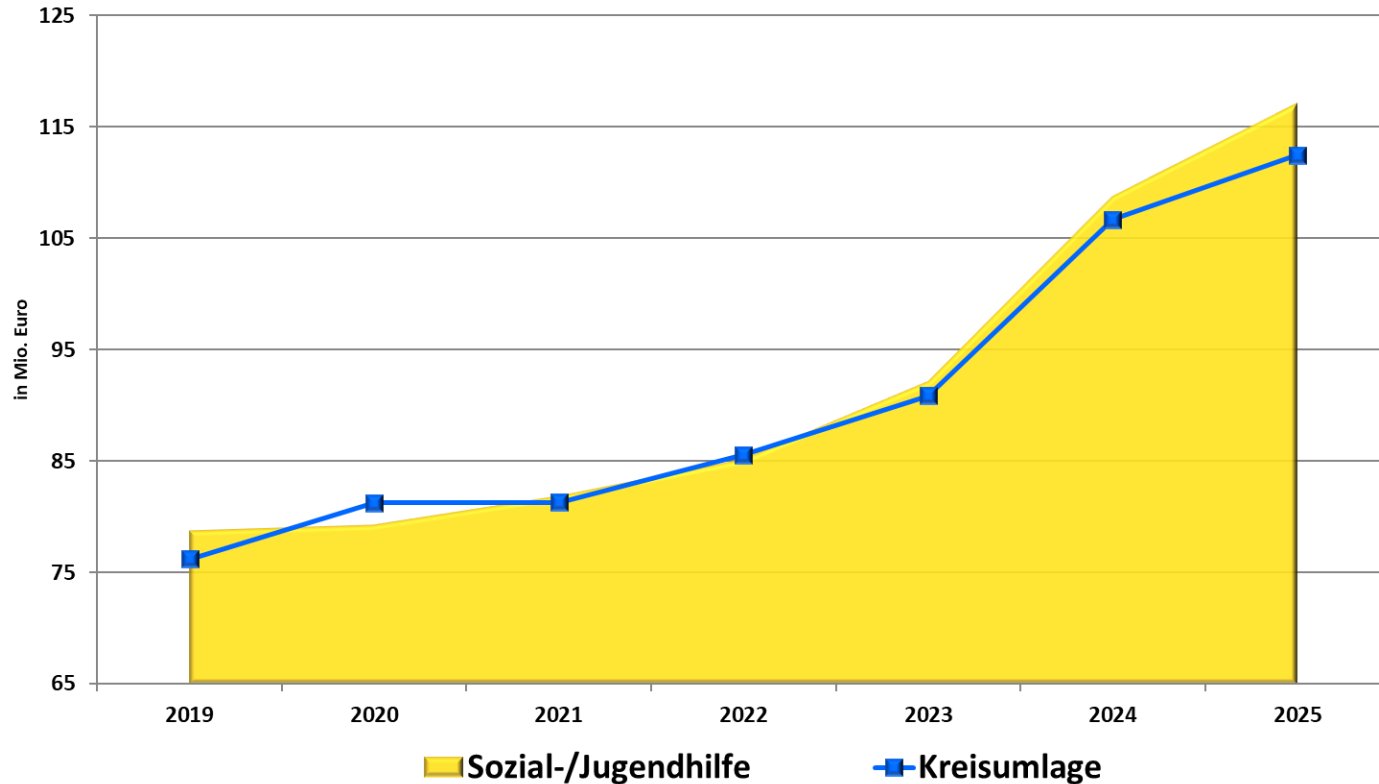


Gesamtaufwendungen für Krankenhäuser im Haushalt der Landkreise 2025 (HH-Umfrage LKT, Stand 4.4.2025)



Anteil des sozialen Zuschussbedarfs an der Kreisumlage

Vergleich Sozialaufwendungen und Kreisumlage 32,5%



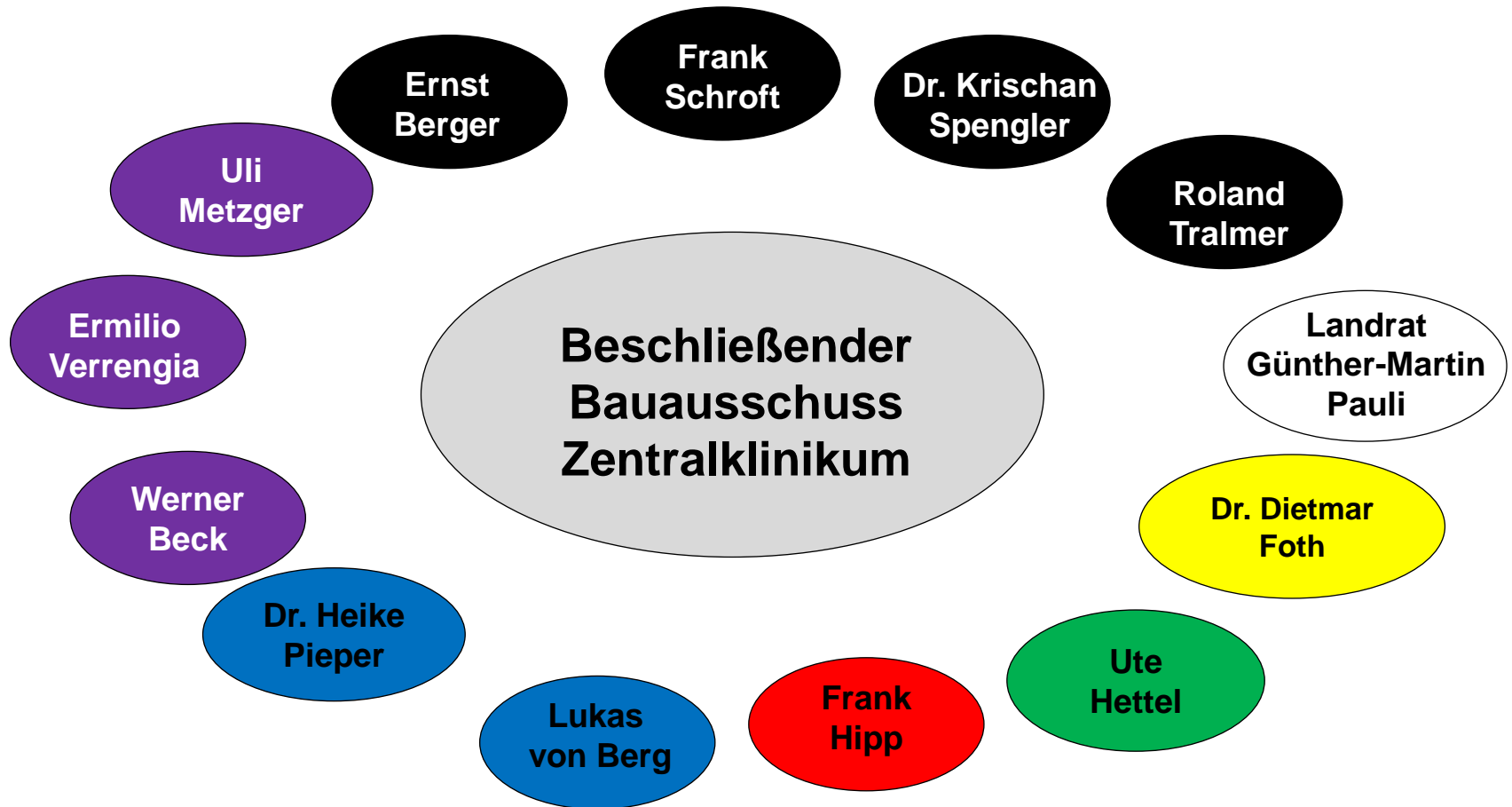
1. Der Kreistag nimmt die Ergebnisse der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung zur Kenntnis.

2. Der Kreistag beschließt den Neubau des Zentralklinikums auf dem Gewann Firstäcker auf der Basis der dargestellten Finanzierung (Baubeschluss aktualisiert) und beauftragt die Verwaltung
 - a. mit dem Abruf der Leistungsstufe 3 (Leistungsphase 4 bis 7),
 - b. mit der Umsetzung der Baumaßnahme in 2025 zu beginnen,
 - c. die Verhandlungen mit dem Sozialministerium bezüglich der Förderung fortzusetzen und den Förderantrag in 2025 einzureichen und
 - d. mögliche Varianten für Zinssicherungsinstrumente zu entwickeln und darüber zu berichten.

Tagesordnung

2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss aktualisiert)
 - 2.1 Ergebnisse der Entwurfsplanung und Abruf der Leistungsstufe 3
 - 2.2 Kosten und Finanzierung
 - 2.3 **Bildung eines beschließenden Ausschusses für den Neubau des Zentralklinikums**
 - 2.4 Realisierung / Umsetzung der Neubaumaßnahme
 - a) Anpassung des Gesellschaftsvertrages
 - b) Anpassung der Eigenbetriebssatzung
 - c) Vereinbarung mit der Zollernalb Klinikum gGmbH





3. Der Kreistag beschließt die Bildung und Besetzung eines beschließenden Bauausschusses für den Neubau des Zentralklinikums (Anlage 4).

Der Ausschuss wird im Wege der Einigung mit folgenden Mitgliedern des Kreistages besetzt. (siehe nächste Folie).





	Ausschussmitglied	Stellvertretung
CDU (4 Sitze)		
	Ernst Berger	Markus Hohlweger
	Frank Schroft	Nina Lorch-Beck
	Dr. Krischan Spengler	Lambert Maute
	Roland Tralmer	Oliver Simmendinger
FWV (3 Sitze)	Uli Metzger	Raphaela Gonser
	Ermilio Verrengia	Oliver Schmid
	Werner Beck	Magdalena Dieringer
AFD (2 Sitze)	Dr. Heike Pieper	Erik Wille
	Lukas von Berg	Kai Rosenstock
SPD (1 Sitz)	Frank Hipp	Martin Frohme
B90 / Grüne (1 Sitz)	Ute Hettel	Konrad Wiget
FDP (1 Sitz)	Dr. Dietmar Foth	Dr. Ulrich Mohr



Tagesordnung

2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss aktualisiert)
 - 2.1 Ergebnisse der Entwurfsplanung und Abruf der Leistungsstufe 3
 - 2.2 Kosten und Finanzierung
 - 2.3 Bildung eines beschließenden Ausschusses für den Neubau des Zentralklinikums
 - 2.4 Realisierung / Umsetzung der Neubaumaßnahme
 - a) Anpassung des Gesellschaftsvertrages
 - b) Anpassung der Eigenbetriebssatzung
 - c) Vereinbarung mit der Zollernalb Klinikum gGmbH

Neubau Zentralklinikum

Zollernalbkreis



BAUHERRSCHAFT
Landkreis



Kreistag

„Regie“ (Grundsatzentscheidungen)

ZoKli gGmbH
Geschäftsführung

baut

Beschließender
Bauausschuss

LRA
Betriebsleitung EigB

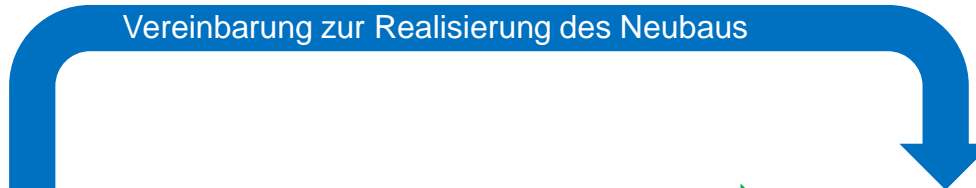


Eigenbetrieb
Immobilien
der Kreisklinik



Zentralklinikum

Vereinbarung zur Realisierung des Neubaus



4. Der Kreistag beschließt zur Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums

a. die Änderung des Gesellschaftervertrags der Zollernalb Klinikum gGmbH (Anlage 5).

b. die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kreiskliniken“ (Anlage 6).

c. die Vereinbarung zur Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums mit der Zollernalb Klinikum gGmbH (Anlage 7).



Tagesordnung

1. Besetzung der Stelle der Amtsleitung
Abfallwirtschaft
2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie
Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss
aktualisiert)
3. Verabschiedung Kreiskämmerer Heinz Pflumm
4. Anfragen und Bekanntgaben





Tagesordnung

1. Besetzung der Stelle der Amtsleitung
Abfallwirtschaft
2. Zentralklinikum - Fortsetzung der Planung sowie
Durchführung der Baumaßnahme (Baubeschluss
aktualisiert)
3. Verabschiedung Kreiskämmerer Heinz Pflumm
4. **Anfragen und Bekanntgaben**